

Vorläufiges Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am Freitag, 28. Mai 2010

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung KEK – Kleinregion Hengist
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Fragestunde
5. Verlesen und Genehmigung bzw. Abänderung oder Nichtgenehmigung der Verhandlungsschrift vom 11.03.2010
6. Angelobung eines neuen Mitgliedes im Gemeinderat
7. Festsetzen der Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse
8. Festsetzen der Delegierten in den verschiedenen Verbänden
9. Personalangelegenheiten (vertraulich)
10. Einwendebehandlung – OEK Pichler
11. Endbeschluss – Örtliches Entwicklungskonzept (OEK) Pichler
12. Endbeschluss – Flächenwidmungsplanänderung 3.11 (Pichler)
13. Berufung gegen Müllgebührenbescheid (vertraulich)
14. Berufung gegen Kanalbenutzungsgebührenbescheid (vertraulich)
15. Nachtragsbeschluss: Wasserleitung und Stromleitung Baustelle Wurzing
16. Umwandlung eines bisher privaten Weges (Moderweg) in einen öffentlichen Interessentenweg
17. Anbieten von Windeltonnen
18. Erstellung einer Homepage der Gemeinde Stocking
19. Vermessung Gemeindeweg Neudorf
20. Verwendung Teil des Kassierlohnes
21. Zuschuss für Saisonkarten Freibad St. Georgen und Badesees Wildon
22. Einrichtung eines zusätzlichen Ausschusses (Instandhaltung)
23. Baulos Aframberg
24. Flächenwidmungsplan 4.0 – Revision
25. Alkohol am Arbeitsplatz
26. Allfälliges

Verlauf der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP. 1.: Frau Vizebürgermeister Stangl, die die heutige Sitzung für den durch einen Unfall verhinderten Bürgermeister leitet, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt nach der Eröffnung fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist. Frau Stangl stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgende zwei Punkte zu erweitern: 10. „Einwendebehandlung OEK Pichler“ und 21. „Gemeindezuschuss zu den Badesaisonkarten“.

GK Posch stellt den Antrag auf Aufnahme folgender drei Tagesordnungspunkte:

22. „Installierung eines zusätzlichen Ausschusses“

23. „Baulos Aframberg“

24. „Flächenwidmungsplanrevision“

GR Haring beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

25. „Alkohol am Arbeitsplatz“

Die Aufnahme der zusätzlichen Punkte in die Tagesordnung wird bei einer Gegenstimme (GR Eder) angenommen.

TOP. 2.: Die Prozessbegleiterin des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes Hengist, Frau Ing. Daniela List, stellt das Konzept mit den Vorgaben des Landes (Vorprojekt, Bestandsanalyse, Konzept und Beschluss) dem Gemeinderat anhand einer power-point-Präsentation vor. Die Beschlussfassung zu diesem Projekt der sechs teilnehmenden Gemeinden ist für den 24. 06. 2010 vorgesehen.

TOP. 3.: Die Straßenwiederherstellung in Wurzing im Abschnitt Objekt Malli bis Anwesen Dr. Frizberg seien in der Zwischenzeit erfolgt, berichtet die Vizebürgermeisterin. Da Bürgermeister Egger sein Gemeinderatsmandat schriftlich zurückgelegt hat, wird heute ein neues Gemeinderatsmitglied der ÖVP-Fraktion angelobt.

TOP. 4.: GR Herko fragt, ob die anlässlich der Schließung des Brunnens der ehemaligen Wassergenossenschaft Afram verfügbaren Auflagen bescheidgemäß erfüllt worden seien. Frau Stangl sagt, dass sie das heute nicht beantworten könne, dies aber in der nächsten Sitzung erfolgen werde.

GR Predota fragt, warum die Straße in Wurzing zwischen Dr. Frizberg und Dr. Günzberg nun um 30 bis 40 cm höher gegenüber dem alten Straßenniveau gemacht wurde.

GK Posch fragt, ob die Genussfähigkeit des Wassers im Kindergarten schon gegeben sei.

Frau Stangl sagt, dass die Kinder derzeit mit Mineralwasser versorgt werden.

GK Posch sagt, dass in der Vorstandssitzung 8 Punkte behandelt worden seien, auf der Einladung zur Gemeinderatssitzung waren 20 Punkte.

GR Suppan fragt, warum Überweisungen der Gemeinde von der Bank zurückgewiesen worden seien; die Gemeinde müsse sich rechtzeitig um die Bedeckung der Konten kümmern.

TOP. 5.: Das Protokoll der Sitzung vom 11.03.2010 wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP. 6.: Der auf den durch den Mandatsverzicht des Bürgermeisters frei gewordenen Listenplatz der ÖVP-Fraktion nachrückende DI Dr. Franz Holler wird von Frau Vizebürgermeister Stangl angelobt.

TOP. 7.: Für die Beschickung der Ausschüsse machen die zwei anspruchsberechtigten Fraktionen folgende Vorschläge:

Für den Bauausschuss: Gerald Holler, Martin Moder, Josef Urdl, Johann Haring, Johann Suppan und Erwin Posch.

Für den Kindergarten-, Schul- und Sportausschuss: Petra Gstrein, Matthias Hammer, Johann Haring, Peter Riedler, Werner Herko und Gerald Holler.

Für den Umwelt- und Energieausschuss: Werner Herko, DI Dr. Franz Holler, Josef Lukas, Martin Moder, Erwin Predota und Josef Urdl.

Für den Prüfungsausschuss: Johann Eder, DI Dr. Franz Holler, Josef Lukas, Erwin Predota, Peter Riedler und Johann Suppan.

Die angeführten Vorschläge werden einstimmig beschlossen.

Es wird außerdem vereinbart, dass die Ausschüsse am Dienstag, den 01.06.2010 konstituiert werden.

TOP. 8.: Ebenfalls einstimmig erfolgt die Ernennung der Delegierten für die Gemeindeverbände.
Es werden entsandt
in den Sozialhilfeverband Leibnitz: Frau Vizebürgermeister Helga Stangl als Delegierte (Stellvertreter: Ing. Gerald Holler)
in den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Wildon: Bürgermeister Franz Egger als Delegierter (Stellvertreterin: Frau Vizebürgermeister Helga Stangl)
in den Abwasserverband Grazerfeld: Bürgermeister Franz Egger als Delegierter (GR Josef Urdl als Stellvertreter)
in den Abfallwirtschaftsverband Leibnitz: Bürgermeister Franz Egger (GR Josef Lukas als Stellvertreter)
Kleinregion Hengist: Bürgermeister Franz Egger (Stellvertreterin: Vizebürgermeister Helga Stangl)
Schulausschüsse: Bürgermeister Franz Egger (Stellvertreterin: Vizebürgermeister Helga Stangl)

TOP. 9.: Dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt und in einem separaten Protokoll wiedergegeben.

TOP. 10.: Gegen die Auflage des OEK Pichler wurde von der FA 13B des Landes Einwand erhoben. Dem Einwand des Landes wird vom Gemeinderat vollinhaltlich stattgegeben.

TOP. 11.: Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP. 12.: Auch dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP. 13.: Dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt, die Niederschrift erfolgt separat.

TOP. 14.: Auch dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt.

TOP. 15.: In den Straßenabschnitt von der Wurzingbachbrücke bis zum Objekt Schönschitz wurde eine Verrohrung für Beleuchtung und Wasserleitung eingelegt. Für diese Arbeiten wurden €17.600,- verrechnet und für die zusätzliche Asphaltierung im Bereich Frizberg Richtung Afram und Rolla-Kreuzung (größzügigere Asphaltierung und Granitsteinverlegung um die Kreuzung) €22.096,-
Vizebürgermeister Stangl stellt den Antrag diese Maßnahmen nachträglich zu genehmigen. Der Antrag wird bei einer Enthaltung (GR Eder) angenommen.

TOP. 16.: Die Arbeiten, die für den Privatweg zum Anwesen Moder, Wurzing 74, geplant sind, kosten voraussichtlich rund €240.000,- (die Erhöhung von ursprünglich €140.000,- auf diesen Betrag entstehen durch zusätzliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einbindung dieses Weges in die Landesstraße, sowie die Schaffung eines Durchflusses unter der Landesstraße für die Oberflächenwässer).
Einen Anteil von 80 % würde das Land übernehmen. Der fixe Anteil der Gemeinde beträgt €30.000,- den Rest müssten die Anrainer Friedrich und Moder finanzieren. Damit das Land

sich an den Kosten beteiligt, wäre die Umwandlung des Privatweges in einen „öffentlichen Interessentenweg“ notwendig.

Für den Antrag von Frau Vizebürgermeister Stangl den sogenannten Moderweg zum öffentlichen Interessentenweg zu erklären, stimmen die 8 anwesenden ÖVP-Mandatare, die übrigen Gemeinderäte enthalten sich der Stimme.

TOP. 17.: Für das zur Verfügungstellen einer 240-l- Restmülltonne als Windeltonne anstelle einer in Verwendung stehenden 120-l-Tonne entstünden der Gemeinde nur Mehrkosten in der Höhe von €30,- pro Jahr, sagt Frau Stangl.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein 240-l-Müllgefäß als Windeltonne für Babys über einen Zeitraum von 2 Jahren und für Pflegefälle nach zeitlichem Bedarf ohne Aufpreis gegenüber dem 120-l-Müllgefäß zur Verfügung gestellt werden kann.

TOP. 18.: Von der Fa. Körbler aus Gamlitz liegt ein Angebot zur Erstellung einer Gemeindehomepage um €2.350,- vor.

Der Gemeinderat fasst bei einer Stimmenthaltung (GR Eder) einen grundsätzlichen Beschluss zur Erstellung einer Homepage der Gemeinde Stocking.

TOP. 19.: Für die Vermessung des Teilstückes des Gemeindeweges in Neudorf vom Anwesen Gobli, Neudorf 4, beim Anwesen Rumpf , Neudorf 14, in Richtung Norden abzweigend bis zum Neudorfer Bauernwald liegt ein Kostenvoranschlag vom Büro Marek über €3.700,- vor.

Der Gemeindevorstand wird einstimmig ermächtigt, den Vermessungsauftrag nach Prüfung weiterer Kostenvoranschläge zu erteilen.

TOP. 20.: Gemeindegassier Posch hat schriftlich auf den die Geringfügigkeitsgrenze überschreitenden Betrag seiner Aufwandsentschädigung als Kassier verzichtet, da ihm sonst pensionsrechtliche Nachteile erwachsen.

Der Gemeinderat nimmt das zur Kenntnis.

TOP. 21.: 2009 haben 37 Personen den Zuschuss der Gemeinde zum Saisonkartenerwerb für das Freibad in St. Georgen in Anspruch genommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auch 2010 zu den Saisonkarten für das Freibad St. Georgen und für den Badensee Wildon jeweils €10,- Zuschuss zu gewähren.

TOP. 22.: Gemeinderat Suppan kann sich vorstellen für bestimmte Aufgaben der Gemeinde einen zusätzlichen Ausschuss unter der Bezeichnung „Instandhaltung“ zu installieren.

Der Gemeinderat wird über Aufgaben und genauen Wortlaut der Ausschussbezeichnung weitere Überlegungen anstellen.

TOP. 23.: Gemeindegassier Posch spricht sich dafür aus, dass mit Maßnahmen am Aframberg begonnen bzw. ein Zeitplan erstellt werden soll. Der Bauausschuss soll sich über Oberflächenentwässerung und Straßenbauten in diesem Bereich auseinandersetzen.

Der Bürgermeister soll in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat über den Stand der Dinge berichten.

TOP. 24.: Vizebürgermeister Stangl schlägt vor, dass sich der Gemeindevorstand in seiner Besprechung am Montag, dem 31.05.2010 mit dem Thema Flächenwidmungsplanrevision befasst und in der nächsten Gemeinderatssitzung konkrete Schritte gesetzt werden können.

TOP. 25.: Gemeinderat Haring sagt, er sei darauf angesprochen worden, dass für die Gemeinde tätige Personen während der Arbeitszeit beim Alkoholkonsum beobachtet worden seien. Haring spricht sich für ein Alkoholverbot für alle Gemeindebediensteten während der Dienstzeit aus. Dem Antrag wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

TOP. 26.: Vizebürgermeister Stangl berichtet von der Sitzung der Freiwilligen Feuerwehr in Wildon, dass der Rohbau fast abgeschlossen ist und die bisher angefallenen Kosten derzeit unter den Voranschlägen liegen.

GK Posch teilt mit, dass er sich ab 02.06.2010 auf Kur befindet und ihn in dieser Zeit GR Johann Suppan vertreten wird.

GR Petra Gstrein fragt, ob bei der Ausfahrt beim Anwesen Reinbacher in Afram die Anbringung eines Verkehrsspiegels möglich wäre.

Frau Vizebürgermeister Stangl schlägt vor, dass sich der Bauausschuss die Situation vor Ort anschaut.

GR Suppan hat festgestellt, dass die Tafel „Ortsende Stocking“ beim ehemaligen Kühlhaus in Stocking (Richtung Afram) wegen herausragender Sträucher nicht sichtbar ist.

Der Weg von Afram durch den Obstgarten Schweiggel in Richtung Neudorf sei in derzeitigem Zustand für Fußgänger nicht begehbar.

Schluss der Sitzung: 22:55 Uhr